49er

AUSGABE 7 · SAISON 2026/27
OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

TSG Sprockhövel

1. FC GIEVENBECK II : TGK Tecklenburg

www.firmengruppe-brueck.de



WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF! SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN, DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe Gievenbeckerinnen und Gievenbecker, liebe Gäste,
herzlich willkommen in unserer Brückinger Arena! Mein besonderer Gruß gilt unseren treuen Gönnern, Sponsoren, Freunden und Fans des 1. FC Gievenbeck sowie natürlich unseren heutigen Gästen aus Sprockhövel. Schön, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt!
Es gibt momentan viele Gründe, mit einem breiten Lächeln auf die Entwicklung unseres Vereins zu schauen. Sportlich dürfen wir weiterhin unseren Platz an der Sonne genießen und blicken auf eine Mannschaft, die sich aktuell in einer herausragenden Verfassung präsentiert. Besonders unser Auswärtsspiel in Holthausen wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Mit einem unglaublichen 9:2-Erfolg haben unsere Jungs Vereinsgeschichte geschrieben. Ein Ergebnis in dieser Höhe hat es beim 1. FC Gievenbeck bislang noch nie gegeben. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft und das Trainerteam!
Aber auch schon beim letzten Heimspiel gegen Vreden hat unsere Mannschaft eine gute Leistung gezeigt. Am Ende mussten wir uns mit einem 2:2 im Spitzenspiel zufriedengeben. Das gehört zum Fußball dazu und zeigt gleichzeitig, dass wir uns unsere Erfolge Woche für Woche neu erarbeiten müssen.
Denn genau das gilt auch heute. Mit der TSG Sprockhövel erwartet uns eine äußerst unangenehme und gefährliche Mannschaft, die sich im Tabellenmittelfeld etabliert hat und keinesfalls unterschätzt werden darf. Wir müssen von der ersten Minute an hellwach sein, unsere Qualitäten auf den Platz bringen und mit voller Konzentration auftreten.
Der Fokus liegt ganz klar auf Sprockhövel. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit euch die nächsten drei Punkte in Gievenbeck zu behalten.
Neben dem Ligaalltag wartet bereits das nächste große Highlight auf uns. Am 15. November steht mit dem Viertelfinale im Westfalenpokal gegen den Regionalligisten FC Gütersloh ein ganz besonderes Spiel an. Natürlich wollen wir auch dort für die nächste Pokalsensation sorgen! Dafür brauchen wir wieder euch alle. Lasst uns gemeinsam die Brückinger Arena in einen Hexenkessel verwandeln und zeigen, was in Gievenbeck möglich ist, wenn Mannschaft, Verein und Fans zusammenstehen.
Auch abseits des Platzes gibt es viel Positives zu berichten. Unsere Mitgliederversammlung verlief ausgesprochen erfreulich. Die präsentierten Zahlen und die allgemeine Entwicklung unseres Vereins stimmen uns optimistisch. Insgesamt spüren wir eine sehr positive Aufbruchsstimmung, die sich durch alle Bereiche des 1. FC Gievenbeck zieht.
Dass sich unser Verein auch perspektivisch weiterentwickelt, zeigt unter anderem die Diskussion um einen möglichen Stadionumbau, über die unser 1. Vorsitzender Carsten Becker bereits in der Presse berichtet hat. Wenn unsere Mannschaft ihre sportliche Entwicklung fortsetzt, wird diese bzw. ist dieses Thema natürlich auf unserer Agenda ganz oben! Es ist schön zu sehen, dass wir nicht nur sportlich, sondern auch strukturell und infrastrukturell nach vorne schauen können.
A**ber bei all der positiven Entwicklung gilt eine wichtige Regel: Wir dürfen niemals den Blick für das Wesentliche verlieren. Und das heißt heute ganz klar: volle Konzentration auf die TSG Sprockhövel!**
Ich wünsche uns allen ein tolles Fußballspiel, eine stimmungsvolle Kulisse und natürlich den erhofften Heimsieg. Lasst uns unsere Mannschaft lautstark unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass die Punkte in Gievenbeck bleiben.
Vielen Dank an alle, die unseren Verein auf und neben dem Platz unterstützen und diese positive Entwicklung möglich machen

Auf geht's FCG!
Sportliche Grüße
Euer Sportlicher Leiter
Trucki

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Tippspiel	17
Sportpark	19
2. Mannschaft	20
Vereinssong	22

IMPRESSUM

Herausgeber
1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion
Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle
Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten
Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
www.1fcg.de

Sportlicher Leiter
Jens Truckenbrod

Fotos
Thomas Austermann
mb.sportsphotos
visualsofsport

Satz & Druck
Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

SCHEIPERS SAMMELT GESTÄRKT IMMER MEHR MINUTEN

Nach einem Saisondrittel hat der linker Innenverteidiger schon mehr Liga-Einsatzminuten gesammelt als in den beiden Senioren-Spielzeiten zuvor. Nämlich 935 von 1080. Nur vier Feldspieler haben noch länger mitgemacht. Kein Zufall: Leo Scheipers ist verletzungsfrei durch die ersten Monate gekommen, mithin fit und sehr belastbar. Der 21-Jährige hat sich weiterentwickelt zum Stammspieler in der Dreierkette, die der FCG meistens aufzieht, um den Gegner Mann gegen Mann vor Rätsel zu stellen.

„Ich soll ja die für den Gegner etwas ekligen Duelle führen“, sagt der seit U-14-Zeiten im Verein heimische Scheipers, der am besten schon dann zupackt, wenn ein Kontrahent den Ball in die Füße gespielt bekommt. Gegen namhafte Könner stellt er sich gerne ein, wie unlängst gegen Vredens elffachen Torschützen Maximilian Hinkelmann, den er komplett aus dem Spiel nahm.

Nach der einem Oberligateam erlaubten Vorbereitung auf ein Spiel ist Scheipers im Bilde. „Wir gucken schon, wer gegen wen am besten aussehen kann.“ Video-Analysen sind längst Usus – der Blick geht zurück aufs letzte Spiel und nach vorne auf des Gegners Vorstellungen und Eigenheiten. „Mein Ziel ist es immer, die direkten Duellen zu gewinnen. Indem ich nach vorne verteidige.“ Ins Tempo-Duell will Scheipers nicht unbedingt preschen müssen. „Das ist ja nicht so meine Stärke!“ Ein gutes 1:0 mag er besonders gern.



Es gibt immer auch Begegnungen, die scheinbar plötzlich eine unerwartete Eigendynamik entwickeln. Nach dem Spiel in Herne bei Aufsteiger Horsthausen musste man zweimal hinsehen, um das 9:2 als korrekt eingetragenes Resultat glauben zu können. Während sich der Gastgeber zu schnell zu intensiv mit dem Schiedsrichter beschäftigte, zog der FCG gnadenlos konsequent durch. Acht Torschützen trugen sich ein, auch Scheipers, der per Kopf eine Freistoß-Hereingabe von Fabian Witt zum 1:0 nutzte. Das 2:0 durch Jelke Elferink bereitete der Verteidiger mit Dribbling und flachem Zuspiel ideal vor.

In der greifbaren Oberliga-Historie gab es übrigens im Oktober 2013 ein Spiel, in dem noch mehr Treffer fielen. Der FC Gütersloh unterlag damals Erkenschwick mit 5:8. Ein Rekordspiel der Preußen-Zweiten wurde im Oktober 2024 nach 45 Minuten abgebrochen. Beim Stand von 8:0 für die Adlerträger, deren Gegner TuS Bövinghausen das Handtuch

warf. Angeblich war nach Verletzungen im Mini-Kader eine Spielfortsetzung nicht drin.
Dass Scheipers, der in Laer lebt und als gelernter Kaufmann für Groß- und Außenhandel neben seinem Studium im Fach Business Administration wie verlangt 20 Stunden je Woche beruflich gefordert ist, durch Aufmerksamkeit, Biss und Disziplin besticht in einer eingespielten Reihe, sieht er als großes Plus an. „Wir wissen, was wir können. Und sind nicht darauf angewiesen, irgendwas ultra Schweres auszuprobieren."



Trainer Torsten Maas bescheinigt der Nummer fünf eine „besondere Entwicklung" nach zwei nicht leichten Jahren. „Er ist geduldig geblieben und hat in seiner Einstellung zum Sport wie in seiner Athletik große Schritte nach vorne gemacht." Maas bewertet gerne auch das Verhalten des Kickers in Ballbesitz. „Leo spielt clever, mit Köpfchen. Er ist sowohl in der Spieleröffnung als auch vorne bei Standards ein wichtiger Faktor."

Nach seiner im Juli 2025 erlittenen und folgenschweren Blessur – Muskelbündelrisses im Oberschenkel plus späterer Entzündung – war Scheipers monatelang raus. Im Hallen-Winter 2025/26 gab er sein Comeback auch als Stadtmeister. Der robuste Akteur rückte dank Defensivpower und Spielverständnis auch draußen wieder in den Fokus. Die Verletzung sorgte bei ihm dafür, einen Tick mehr in sich hinein zu horchen. „Ich bin vorsichtiger geworden und melde mich, wenn ich meine, da könnte was sein, schneller zum Abklären beim Physio."

Die notwendige Fitness und die Einstellung dazu sind eine der Grundlagen für den Lauf der Truppe, die Tempo macht und Gier entfaltet, ohne dabei über die Grenzen gehen zu müssen: Beim 9:2 gab es keine einzige Verwarnung trotz teils hitziger Szenen. Und das passt bestens ins bisherige Bild der Saison. Mit lediglich 18 Gelben Karten und keinem anderen Eintrag ist Spitzenreiter Gievenbeck die fairste Elf der Liga. Scheipers hat lediglich eine einzige Verwarnung kassiert.

1. FC 49 GIEVENBECK

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Der gute Bäcker | H. Krimphove

36 STUNDEN ZEIT.
EIN BROT.

Stunde 0
Der Anfang
Grießkochstück und Vorteig werden vorbereitet. Sie sorgen später für Saftigkeit und Frische.

Stunde 1–18
Ein ganzer Tag Ruhe
Natürliche Hefen arbeiten und Enzyme entwickeln Aroma.

Stunde 18
Zusammenführen
Vorteig, Kochstück und Zutaten werden zum Hauptteig vereint.

Stunde 19–21
Ruhephase
Der Teig entspannt sich und gewinnt Struktur.

Stunde 21
Handarbeit
Teilen. Falten. Formen.
Keine Maschinen - nur Erfahrung und Gefühl.

Stunde 22–36
Über Nacht
Der Teiglaib reift langsam weiter – für Aroma und gute Bekömmlichkeit.

Stunde 36
Der Moment
Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.

Maro 481
Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.



LIGA-BLICK

DERBY-KRONE AN DEN FCG UND EIN ERSTER PREUSSEN-DREIER

Ein Quartett aus Münster ist ein einmaliger Leistungsnachweis für die hier gebotene Qualität, nie zuvor prägten Teams unserer Stadt diese Oberliga derart. Jetzt sind alle Derbys der Hinrunde bereits gespielt und der FCG hat seinen Lauf auch in diesen Begegnungen voller Prestige untermauert mit drei Siegen bei gleich 9:1 Toren. Dass der Tabellenführer bei Aufsteiger Horsthausen in Herne mit dem 9:2-Triumph eine zweite Rekordmarke aufstellte, spricht für seine Motivation und sein Format.

Preußens Zweite, die zur Serie etliche Leistungsträger verloren hatte und bisher vor allem in Heimspielen dem Manko erfolgreich trotzte, musste alle Lokalpartien dieser fünfthöchster Spielklasse als Gast bestreiten und kam mit dem 2:1 in Hiltrup auf den letzten Drücker noch zu ersten Derby-Zählern. In Auswärtsspielen kamen die Adler zuvor nicht in Tritt, gerade hier kann die erkannte Schwäche im Sturm bislang kaum kaschiert werden. Die beste Box-Besetzung wird noch immer gesucht. Da die Mentalität der jungen Elf eine ausgeprägt astreine ist, fängt die Einstellung vieles auf.

Eine ganz gute solche zeigt nur bisweilen Schlusslicht SV Schermbeck auf und bleibt trotz positiver Ansätze komplett sieglos nach einem Dutzend Spiele, in denen nur elf Treffer gelangen. Beim 1:2 daheim gegen Lippstadt unter stürmischen Bedingungen durfte Trainer Alexander Schlüter auch eine große Portion Spielpech beklagen. Lippstadts Siegtreffer erfolgte durch einen abgefälschten Schuss. Brayan Sosa traf mit einem Elfmeter nur an die Torlatte, statt das 2:2 zu erzielen. Lippstadt überstand das enge Duell auch in Unterzahl: Rot gab es für grobes Foulspiel gegen Mittelfeldspieler Mazlum Bulut.

„Allzu viel kann ich meiner Mannschaft nicht vorwerfen. Wir haben es aber einmal mehr versäumt, vor dem Tor ruhig zu bleiben“, sagte Schlüter zur „NRZ“ und wünschte sich zugleich die Ausbeute von zehn Punkten aus den verbleibenden fünf Hinrunden-Partien. Dann gebe es eine reelle Chance auf den Klassenverbleib.

Um den für sich zu erreichen, tauschte nach zehn sieglosen Partien der TuS Ennepetal den Trainer. Maximilian Borchmann musste gehen, kaum war mit Dennis Hübner ein neuer sportlicher Leiter verantwortlich. Trainer wurde Ercan Linke, der seit Oktober 2022 den Landesligisten Borussia Dröschede in Iserlohn coachte. Mit Linke wurde der Bock umgestoßen: Das 3:1 über Horsthausen brachte den ersten Dreier aufs Konto. In Sprockhövel legte der TuS direkt nach und gewann mit 2:0.

Neuer Vorletzter ist die Victoria aus Clarholz, die nach selten erlebter Durststrecke auf den Abstiegsplatz kippte. Nach dem letzten Dreier Anfang September, dem 6:1 in Ennepetal, holte die Elf aus den folgenden sieben Partien insgesamt noch genau einen Punkt (2:2 in Kinderhaus).

OBERLIGA WESTFALEN SAISON 26/27

01.	So. 09.08.26	15:30	TuS Ennepetal	1 : 1	1. FC Gievenbeck
02.	So. 16.08.26	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC RW Maaslingen
03.	So. 23.08.26	15:00	1. FC Gievenbeck	0 : 1	SpVgg Erkenschwick
04.	So. 30.08.26	15:00	Westfalia Kinderhaus	0 : 4	1. FC Gievenbeck
05.	Fr. 04.09.26	18:00	1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II
06.	So. 13.09.26	15:00	Victoria Clarholz	2 : 4	1. FC Gievenbeck
07.	Sa. 19.09.26	15:30	1. FC Gievenbeck	2 : 0	DSC Arminia Bielefeld II
08.	Mi. 30.09.26	19:45	SC Verl II	6 : 0	1. FC Gievenbeck
09.	So. 04.10.26	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 0	TuS Hiltrup
10.	So. 11.10.26	15:00	ASC 09 Dortmund	1 : 2	1. FC Gievenbeck
11.	Sa. 17.10.26	15:30	1. FC Gievenbeck	2 : 2	SpVgg Vreden
12.	So. 25.10.26	15:00	SpVgg Horsthausen	2 : 9	1. FC Gievenbeck
13.	So. 08.11.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel
14.	So. 15.11.26	14:15	Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck
15.	So. 29.11.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck
16.	Sa. 05.12.26	18:00	SV Lippstadt 08	- : -	1. FC Gievenbeck
17.	So. 13.12.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	DJK TuS Hordel
18.	So. 14.02.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal
19.	So. 21.02.27	15:00	SC RW Maaslingen	- : -	1. FC Gievenbeck
20.	So. 28.02.27	15:00	SpVgg Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck
21.	So. 07.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Kinderhaus
22.	So. 14.03.27	15:00	SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck
23.	So. 21.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz
24.	Do. 25.03.27	19:00	DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck
25.	Mo. 29.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II
26.	So. 04.04.27	15:00	TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck
27.	So. 11.04.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund
28.	So. 18.04.27	15:00	SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck
29.	So. 25.04.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Horsthausen
30.	So. 02.05.27	15:00	TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck
31.	So. 09.05.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine
32.	Mo. 17.05.27	15:00	SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck
33.	So. 23.05.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt 08
34.	So. 30.05.27	15:00	DJK TuS Hordel	- : -	1. FC Gievenbeck

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1. FC Gievenbeck	12	8	2	2	32:17	15	26
2	SpVgg Vreden	12	7	3	2	30:23	7	24
3	RW Maaslingen	12	6	4	2	23:17	6	22
4	Eintracht Rheine	12	7	1	4	26:19	7	21
5	DCS Arminia Bielefeld II	12	6	3	3	22:16	6	21
6	SV Lippstadt	11	6	1	4	20:18	2	20
7	ASC 09 Dortmund	12	5	4	3	25:19	6	19
8	SpVgg Erkenschwick	12	5	3	4	17:13	4	19
9	TSG Sprockhövel	12	5	3	4	27:20	7	18
10	SC Preußen Münster II	12	5	3	4	19:16	3	18
11	SC Verl II	12	4	3	5	23:19	4	17
12	Westfalia Kinderhaus	11	4	3	4	13:16	-3	15
13	TuS Hiltrup	12	4	1	7	13:23	-10	13
14	TuS Hordel	12	2	6	4	18:22	-4	12
15	SpVg, Herne -Horsthausen	12	4	0	8	21:35	-14	12
16	TuS Ennepetal	12	2	5	5	16:26	-10	11
17	Victoria Clarholz	12	2	2	8	22:29	-7	8
18	SV Schermbeck	12	0	3	9	11:30	-19	2

14. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Fr. 13.11.26	19:30	TuS Hiltrup	:	DSC Arminia Bielefeld II
So. 15.11.26	14:15	Spvgg. Vreden	:	SC Preußen Münster II
	15:00	SV Lippstadt	:	DJK TuS Hordel
	15:00	SV Schermbeck 2020	:	TuS Ennepetal
	15:00	TSG Sprockhövel	:	Spvgg. Erkenschwick
	15:00	ASC 09 Dortmund	:	Victoria Clarholz
	15:15	SpVgg Horsthausen	:	Westfalia Kinderhaus
	16:00	SC Verl II	:	SC Rot-Weiß Maaslingen
Sa. 21.11.26	14:00	SC Verl II	:	Victoria Clarholz

15. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
So. 29.11.26	14:15	Victoria Clarholz	:	Spvgg. Vreden
	15:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	:	DJK TuS Hordel
	15:00	Spvgg. Erkenschwick	:	FC Eintracht Rheine
	15:00	Westfalia Kinderhaus	:	TSG Sprockhövel
	15:00	SC Preußen Münster II	:	SpVgg Horsthausen
	15:00	1. FC Gievenbeck	:	SV Schermbeck 2020
	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	:	ASC 09 Dortmund
	15:30	TuS Ennepetal	:	SV Lippstadt
	16:00	SC Verl II	:	TuS Hiltrup



FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster

RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

SUPER BIO MARKT

FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.



Frisches Obst und Gemüse, hochwertiges Fleisch, Nahrungsergänzungsmittel und 8.000 weitere Produkte in 100 % Bio-Qualität für deine beste Leistung auf dem Platz findest du in deinem SuperBioMarkt.
Weil Sport und gute Ernährung für uns einfach zusammengehören.

Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) **und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequent.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Max Heinrich BÜSCHER



22 | Lutz BREUERS



57 | Kenan ÖZCAN

ABWEHR



2 | Emil DAS GUPTA



3 | Henrik WINKELMANN

MITTELFELD



21 | Tom LANGENKAMP



6 | Mika KEUTE



8 | Felix RITTER



11 | Jendrik WITT



14 | Jelke Willem ELFERINK



9 | Alexander WIETHÖLTER



10 | Fabian WITT



25 | Ben Matteo WOLF



29 | Mats BETRAM



30 | Damian TRUCKENBROD



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



4 | Malte WESBERG



5 | Leo SCHEIPERS



12 | Niklas BEIL



17 | Tom SIKORSKI



19 | Niklas KLINKE

ANGRIFF



26 | Marvin HOLTMANN



27 | Julian CONZE



31 | Joschua LANGE



39 | Kerolos MAKKAR



7 | Louis MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon TENAMBERGEN



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSEN
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz
WINTER EST. 1961
www.allianz-winter.de
0251/784733
Dietrich Ebel Nico Eschhaus





UNSER GAST

DIESE TSG VERTRAUT DEM „GESICHT“ DES VEREINS

Im Februar stattete die TSG 1881 Sprockhövel ihren Trainer mit der nächsten Vertragsverlängerung aus. Denn die Verantwortlichen sind vollends überzeugt von Andrius Balaika (48), der seit Februar 2024 wieder im Amt ist. Der gebürtige Litauer stehe wie kaum ein anderer für die „sportliche DNA“ der TSG.

Balaika, unter dessen Führung einmal eine A-Jugend der TSG den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga erreichte, blickt nicht nur auf diesen Meilenstein zurück. 2016 führte er die Erste in die Regionalliga West. Nach Rückkehr auf seinen Posten wirkt er mit „Ruhe und Struktur“, wie der Club lobte, und schaffte 2025 den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga. In der letzten Saison siegte der FCG daheim mit 2:1 in Sprockhövel, verlor aber das Rückspiel im Mai mit 1:3.

Matthias Vogel, Leiter der Fußballabteilung, sagte anlässlich der Vertragsverlängerung: „Andrius ist für uns weit mehr als nur der Cheftrainer. Er kennt den Verein, er kennt die Menschen und er steht für genau die Werte, die wir bei der TSG leben wollen: harte Arbeit, Disziplin, Teamgeist und klare Entwicklung.“ Ein großer Anteil am Erfolg wird Co-Trainer Christian Antwi-Adjei zugeschrieben, einem „Macher neben dem Macher.“

Seinen in der Vorsaison 15-fachen Torschützen Agon Arifi (28) verlor die TSG an Regionalliga-Aufsteiger Wattenscheid 09, wo er nur sporadisch zum Einsatz kommt. Torwart und Leistungsträger Philipp Knälmann (24), der im Laufe seiner Karriere verletzungsbedingt bereits lange als Feldspieler auflief, stürmte kürzlich im Kreispokal wieder mit. Und das erfolgreich, während ihn im Kasten jene vertraten, die in der Liga auf ihre Chancen warten müssen.

Der 33-jährige Kapitän und Dirigent Ibrahim Bulut führt die TSG an, die vorne auf Cihat Topatan (25), Dan Tshimanga (21, kam vom ASC Dortmund) und Eron Morina (23) bauen, die gerne für Alarm in den gegnerischen Strafräumen sorgen. Die Neuzugänge Mounir Azzam (23/FC Brünninghausen) und der erst 19-jährige Luis Majdanac sammelten bereits etliche Spielminuten.

Ganz und gar nicht nach dem Geschmack von Balaika war die Vorstellung gegen Ennepetal, die vielleicht auch zum falschen Zeitpunkt kam. Denn die nach dem Trainerwechsel zuvor erstmals siegreichen Gäste legten einen 2:0-Erfolg nach. Balaika sagte zur „WAZ“, dass er früh im Spiel schon ein schlechtes Gefühl hatte. „Da war eine Situation in der zweiten, dritten Minute, da dachte ich: Das wird nichts. Da konntest du sehen, dass wir vom Kopf her gar nicht da waren. Die Körpersprache bei der Hälfte der Spieler war eine Katastrophe.“




iba
UNIVERSITY
of Cooperative Education
du
ales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme
ibaDual.com/Muenster
Jetzt Studienplatz sichern!

49ER - TIPPSPIEL

SPIELER GEGEN PARTNER – WER HAT DEN BESSEREN RIECHER?

Nicht nur auf dem Platz wird um jeden Treffer gekämpft: In dieser Spielzeit treten in jeder 49er Ausgabe je ein Spieler und einer unserer Vereins-Partner / Sponsoren im direkten Duell gegeneinander an. Beim neuen Tippspiel gilt es, den kommenden Spieltag möglichst treffsicher vorherzusagen. Wer beweist das bessere Fußballgespür und sichert sich den Sieg? Regeln: Jeder richtige Tipp bringt drei Punkte, jede richtige Tordifferenz (z.B. 3:1 getippt & 2:0 ausgegangen) zwei Punkte. Einen Punkt gibt es noch, wenn die Tendenz vom Tipp stimmt. Einsatz: Der Sponsor spendet 50€ für die Mannschaftskasse, wenn der Spieler gewinnt. Sollte der Sponsor gewinnen, bekommt er eine Überraschung von der Mannschaft überreicht. Das letzte Duell in Ausgabe sechs zwischen Tom Sikorski und Christopher Krimphove vom guten Bäcker Krimphove ging knapp mit 3:4 an unseren Sponsor. Damit verkürzt Krimphove auf 2:4 aus Sicht unserer Partner.

Im siebten Duell treffen Alex Wiethölter und Roland Kainz vom Zweirad- Fachgeschäft Kainz aufeinander. Roland Kainz ist nahezu jedem Gievenbecker ein Begriff - vom FCG kennt man ihn durch sein Engagement bei den Alten Herren und im Stadtkern ist er mit seinem Zweiradgeschäft bekannt und geschätzt. „Ein eigenes Geschäft zu eröffnen, war natürlich ein großes Abenteuer für mich. Aber damals war dies der erste Fahrradladen im Stadtteil und ich war mir sicher, dass die Bewohner so ein Angebot gerne annehmen würden“. Mittlerweile ist das Fachgeschäft seit 2005 nicht nur Anlaufstelle für alle, die ihr Rad reparieren lassen möchten. Kainz verkauft am Rüschhausweg in Gievenbeck auch Neuräder sowie eine große Auswahl an Zubehör. Außerdem bietet er Fahrräder zum Ausleihen an. Bei seinen Kunden punktet der Ladeninhaber mit einer kompetenten Beratung, mit freundlichem Service und fairen Preisen.

49er TIPPSPIEL



Alex Wiethölter



Roland Kainz

SC Rot-Weiß Maaslingen	:	SV Lippstadt	1:1	1:2
Victoria Clarholz	:	TuS Hiltrup	1:2	3:1
Westfalia Kinderhaus	:	Spvgg. Vreden	1:4	2:1
Arminia Bielefeld II	:	SC Verl II	3:2	2:0
SC Preußen Münster II	:	ASC 09 Dortmund	2:2	1:3
Spvgg. Erkenschwick	:	SpVgg Horsthausen	3:1	1:2
DJK TuS Hordel	:	SV Schermbeck 2020	1:0	1:2
TuS Ennepetal	:	Eintracht Rheine	0:2	1:3
1. FC Gievenbeck	:	TSG Sprockhövel	2:1 *	3:1

* Wir wollen erholt aus der Pause kommen und an den Leistungen der letzten Wochen anknüpfen

HOMESTYLE

Crispy

CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr.

© 2020 McDonald's

SPORTPARK

FCG-FITNESSSTUDIO „FITOMAT“ ERÖFFNET IN GIEVENBECK



Gelungener Einstand: Carsten Becker (Mitte, links) und Stefanie Vogt (Mitte, rechts) beglückwünschten die beiden FITOMAT- Unternehmer zur erfolgreichen Gym-Eröffnung

Gievenbeck hat endlich sein Fitnessstudio: In Windeseile und zeitlich perfekt getimed öffnete der FITOMAT wie ursprünglich geplant am 01.11.2026. Mit einer größen Eröffnungsfeier zelebrierten die Unternehmer Rami Marouf und Joschka Krummenerl sowie die FCG- Vertreter Carsten Becker und Stefanie Vogt die neue Attraktion im Sportpark Gievenbeck.

„Von der Idee Ende Dezember 2024 über das neunmonatige Warten auf die Baugenehmigung, bis hin zur Fertigstellung am Samstag, war die Zeit sehr aufregend und spannend“, blickt FCG- Präsident Carsten Becker auf die vergangenen Monate und Jahre zurück. „Bis vor drei Wochen sah es hier nicht nach Fitnessstudio aus - umso erfreulicher ist es, jetzt zu sehen, dass die Fläche heute schon von so vielen Menschen begutachtet wird, um sich ein Bild vom Fitomat Gievenbeck zu machen. Wir wünschen Rami und Joschka alles Gute für den Start und allen Trainierenden viel Spaß beim pumpen“.

FITOMAT ist ein sogenanntes Smart Gym - also ein Fitnessstudio, das weitgehend ohne dauerhaftes Personal vor Ort betrieben wird. Der Zutritt erfolgt per App und QR-Code, sodass die Mitglieder rund um die Uhr und an 365 Tagen in Jahr im Sportpark trainieren können.

Für Joschka Krummenerl, der seit etlichen Jahren dem FCG als Physiotherapeut, Sponsor und als Fan verbunden ist, sowie Partner Rami Marouf stellt die Neueröffnung einen echten Meilenstein dar: „Vielen Dank an alle, die am 01. November dabei waren und diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben. Wir freuen uns riesig auf die gemeinsame Zeit mit euch und wünschen euch ganz viel Spaß beim Training im neuen Studio“, sagen die beiden. „In den kommenden Wochen werden wir noch einige Kleinigkeiten optimieren und freuen uns jederzeit über euer Feedback und eure Verbesserungsvorschläge. Einige eurer Wünsche haben wir bereits aufgegriffen und die entsprechenden Geräte bestellt - darunter eine Plyobox, eine Dip-Stange, TRX-Bänder und eine Battle Rope. Auch im Studio geht es weiter: In der kommenden Woche werden noch die Föhne montiert und neue Duschtüren eingebaut“.

2. MANNSCHAFT

SECHS PUNKTE IN FÜNF TAGEN UND EIN NEUER GOALGETTER

Nach drei Niederlagen am Stück und aufkommenden Zweifeln wischte die Zweite letztere eindrucksvoll weg und besiegte binnen fünf Tagen gleich zwei Stadtkonkurrenten – inklusive des ersten Auswärtserfolges im sechsten Anlauf.
Im Derbyheimspiel wurde der Landesliga-Absteiger Borussia Münster mit 4:2 (2:0) bezwungen. Die vier Treffer legte die Elf von Coach Patrick Hartung bis zur 58. Minute vor zum vierten Heimsieg, ehe die hoch eingeschätzten Gäste von der Grevingstraße durch den Doppelschlag von Tom Dierkes noch bedeutungslos verkürzten.

Mateo Maurer traf auch wieder – er hat bereits acht Saisontreffer auf seinem Konto – und zwei andere vor ihm. Jannick Martensson nämlich und gleich doppelt der formstarke Youngster Mats Bertram aus dem Oberligakader. Außer dem Stürmer war niemand von „oben" dabei, es stellte sich ein nur 15-köpfiger Kader der Aufgabe. Umso bemerkenswerter, wie die Truppe sie löste.

„Wir haben einen anderen Ansatz gewählt und standen tiefer, attackiert haben wir erst ab der Mittellinie", sagte Hartung zur wohl notwendigen wie zweckmäßigen Abkehr vom sonst erstrebten Ballbesitzfußball. Das Umschaltspiel klappte und überraschte die Borussia wohl auch. „So eine Stilände-rung muss auch mal sein. Sie ist ein Werkzeug, das wir dann und wann wählen sollten", so Hartung. „Es kann sehr effektiv sein, so aufzutreten."

Ein Donnerstagspiel zitierte den FCG zum nächsten Lokalduell nach Wolbeck zum VfL. Mit Louis Martin und Henrik Winkelmann waren zwei Oberligaspieler dabei, die sich zum ersten Mitwirken aus freien Stücken meldeten und zusammen mit Tom Langenkamp und Mats Bertram einen personell ausgedünnten Kader spürbar stärkten. Beim abwechslungsreichen 4:3 (2:1)-Sieg traf der dynamisch-wuchtige Bertram wieder doppelt und kommt schon auf zehn Treffer

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SC Greven 09	12	9	2	1	37:13	24	29
2	Borghorster FC	12	9	1	2	38:16	22	28
3	Germania Hauenhorst	13	8	3	2	35:16	21	27
4	Vorwärts Wettringen	12	7	3	2	32:18	14	24
5	Borussia Münster	12	6	2	4	32:26	6	20
6	VfL Wolbeck	13	6	1	6	31:27	4	19
7	TuS Laer 08	12	6	1	5	34:34	0	19
8	1. FC Nordwalde	12	6	1	5	24:25	-1	19
9	Wacker Mecklenbeck	12	5	3	4	23:26	-3	18
10	TSV Handorf	12	5	2	5	31:28	3	17
11	1. FC Gievenbeck II	12	5	1	6	30:31	-1	16
12	SV Mauritz 06	12	4	2	6	24:29	-5	14
13	TuS Altenberge	13	4	0	9	17:52	-35	12
14	Falke Saerbeck	12	2	5	5	20:25	-5	11
15	Concordia Albachten	12	3	2	7	18:28	-10	11
16	TGK Tecklenburg	13	2	4	7	30:28	2	10
17	Cheruskia Laggenbeck	12	3	1	8	23:38	-15	10
18	SC Westfalia Kinderhaus II	12	3	0	9	14:33	-19	9



insgesamt. Der im Abschluss kühle Youngster überzeugte auch durch viel Laufarbeit. In Wolbeck profitierte er von der Außen-Unterstützung durch Martin über rechts und Maurer über links.

„Wolbeck stellte uns ja oft zu, wir mussten klare Bälle in die bestens besetzte Offensive spielen", sagte Hartung zur nächsten zweckdienlichen Vorstellung, die keine längere Ballbesitzphase erbrachte. Wolbecks gefährliche Hereingaben auch aus guten Standards mussten verteidigt werden. Per Foulelfmeter ging der VfL sogar mit 3:2 in Führung, aber der FCG schlug doppelt zurück. Piet Bräunig markierte den Ausgleich und der agile Martin traf per Kopf zum späten Siegtreffer.
Sein Comeback nach mehr als zwei Jahren verletzungsbedingter Auszeit feierte Defensivspieler Damien Vernauer links auf der Seite. Hartung hatte den 23-Jährigen angesprochen, ob ihm ein Mitmachen wieder möglich schien. Der im Kader beliebte Akteur sagte zu.

Das nächste Heimspiel steigt gegen den TuS Graf Kobbo Tecklenburg am 8. Oktober (Sonntag, 12.30 Uhr, UKM Arena). Das Team führt der 32 Jahre alte Nils Hönicke als Spieltrainer durch die Serie. Der vormalige SV-Mauritz-Kicker hat 63 Regionalligaspiele sowie 143 Oberligapartien in der Vita stehen und stand u.a. für den FCE Rheine, RW Ahlen und Wattenscheid 09 seinen Mann im Mittelfeld. Im Heimspiel-Doppelpack gegen Wacker Mecklenbeck (0:0) und den TuS Altenberge (7:0) stand die Abwehr bestens. Interessant: Bereits Anfang Oktober feierte der TGK einen 7:0-Sieg und düpierte seinerzeit den SV Mauritz beim ersten Saisondreier überhaupt.

FCG

BESTE LAUNE BEIM VEREINSSONG-PROJEKT: WORKSHOP MIT LUYS IN LEIPZIG



Die siebenköpfige Musik-Crew hatte augenscheinlich ihren Spaß in Leipzig

Am vergangenen Wochenende ging es für sechs Vereinsmitglieder des FCG zum Vereinssong-Workshop nach Leipzig. Der 25-jährige Singer/Songwriter LUYS hatte zum zweitätigen Miteinander geladen, an dessen Ende der erste offizielle und eigene Vereinssong für unseren FCG kreiert und aufgenommen wurde. Mit dem Ergebnis zeigten sich alle Beteiligten begeistert und voller Vorfreude auf das gemeinsame Wiedersehen zur FCG-Weihnachtsfeier am 19.12., bei der LUYS sowie die Teilnehmer Steffi (35) & Tochter Finja Vogt (11), Luca Zimnick (21), Marco Lenz (42), Rolo Böckmann (56) und Lüde Wielers (60) den Song im Rahmen eines Live-Auftritts dieses Ausnahmemusikers aus Leipzig präsentieren und performen werden.

Das von der Sparkasse Münsterland-Ost großzügig unterstützte Projekt startete mit einem gemeinsamen Abendessen in der Leipziger Innenstadt, bevor es am nachfolgenden Morgen in LUYS kleinem, aber feinen Home-Studio nach einer allgemeinen Einführung in das Leben eines professionellen Vollblut-Musikers zur Sache ging. Unsere Teilnehmer teilten sich in die Gruppen „Text“ und „Musik“ ein. Beide Gruppen entwickelten unter Anleitung von LUYS, der seine Musik selbst komponiert und textet, verschiedene Ideen zur Umsetzung einer Hymne, in der die im Verein gelebten Werte wie Vielfalt und Respekt zum Ausdruck gebracht werden sollen.



LUYS empfing die FCG- Reisegruppe mit offenen Armen - und wird nun bei der Weihnachtsfeier im Dezember live auftreten

Sämtliche Instrumente wie Gitarren, Bass, Piano und Synthesizer sowie das Schlagzeug wurden von LUYS und Luca eingespielt und schlussendlich aufgenommen. Hiernach ging es für alle Teilnehmer an das Gesangsmikro – die Strophen des Songs wurden von allen jeweils einmal eingesungen. Unsere Hobbysänger „Makke“ und „Rolo“ mussten dabei erkennen, dass das Einsingen eines so gesehen unbekannten Liedes in einem Studio eine deutlich andere Herausforderung darstellt, als auf der Weihnachtsfeier Smokies „Alice“ oder „Country Roads“ zu schmettern – LUYS launiger Kommentar dazu: „Come on meine Mäuse, Autotune wird das schon irgendwie regeln……“



Vor Ort durften sich alle im professionellen Tonstudio probieren

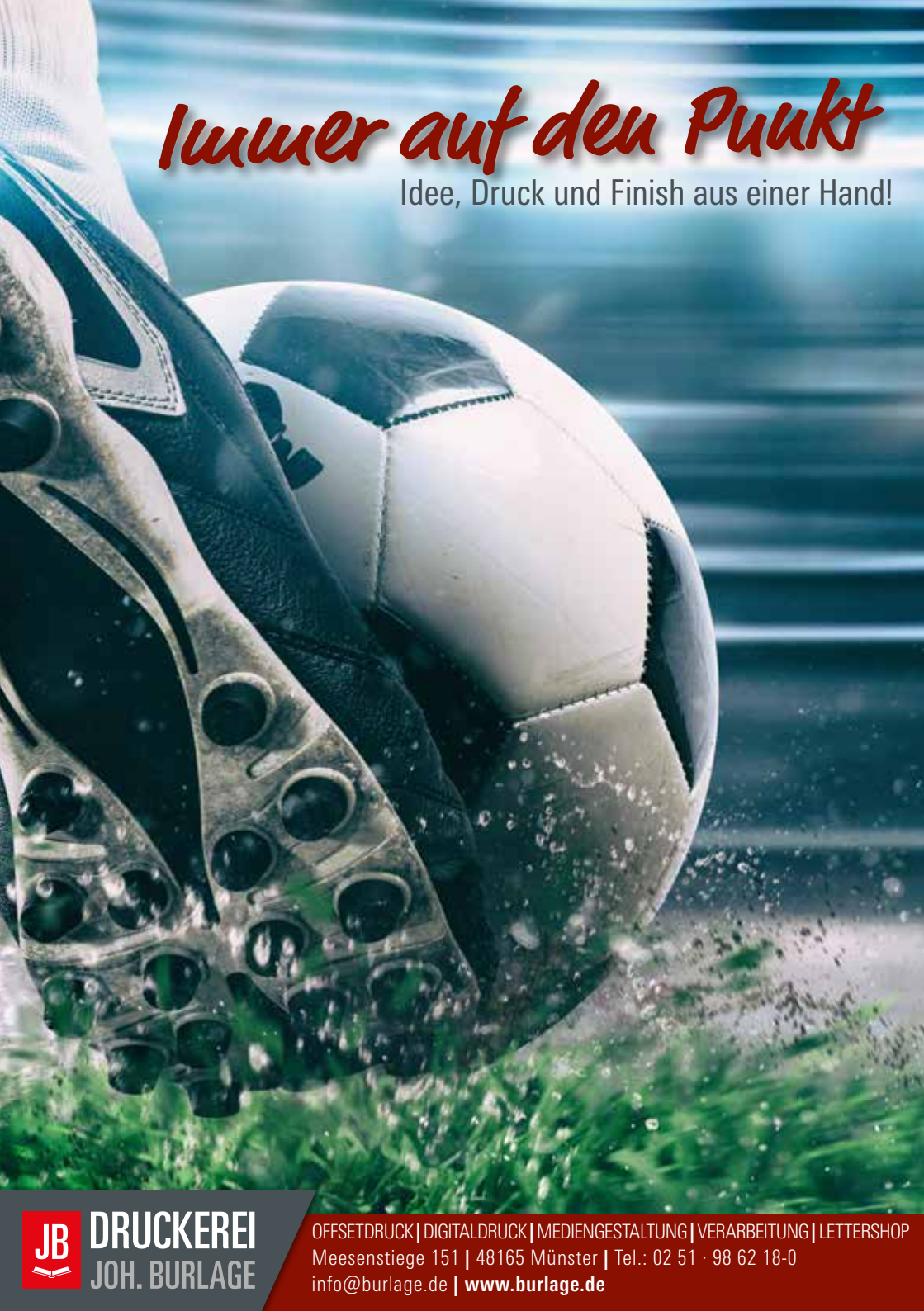
Steffi & Finja hingegen überzeugten hingegen gesanglich auf ganzer Linie – Lüde hatte sich als die Light-Version eines Heinz Rudolf Kunze ohnehin mehr auf das textliche Songwriting konzentriert. Für diverse Highlights aus Vereinssicht sorgte Luca aus der Tischtennis- Abteilung: er trug einen nahezu engelsgleichen Gesang vor und spielte am Klavier ein stimmungsvolles Intro für den Song ein.

Der eingängige Refrain des Stückes, welches den Titel „Vielfalt – Respekt“ trägt, wurde im Anschluss von allen Beteiligten gemeinsam mehrfach eingesungen. Nunmehr fügt LUYS die aufgenommen Sequenzen zusammen, anschließend wird der Song gemastert, schlussendlich fertig produziert und auf allen gängigen Streamingportalen veröffentlicht – selbstverständlich informieren wir auf unseren Kanälen über das sogenannte Release-Datum – ihr dürft gespannt sein.

Unser großer Dank gilt neben Bürgermeister Klaus Rosenau und der Sparkasse Münsterland Ost unserem Gastgeber LUYS, der mit ansteckender Freude und viel Energie dieses Projekt begleitet und musikalisch umgesetzt hat – authentisch, flexibel und hochtalentiert. Ein perfektes Match mit unserem Verein.

Freut Euch auf seinen Auftritt bei der FCG-Weihnachtsfeier - uns Teilnehmern waren diese 50 Stunden in Leipzig ein absolutes Fest.

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



JB DRUCKEREI JOH. BURLAGE
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | **www.burlage.de**